

„Ich kann Kanzler“

Moderation und Präsentation

Nina A. Otten

22. Juni 2012

Was zeichnet mich aus?



- ⌘ Jung – aber reif mit Persönlichkeit
- ⌘ Beste Schulausbildung
- ⌘ Studium zur Fernsehjournalistin in Berlin
- ⌘ „ich kann verändern.“

Meine Idee für Deutschland

Chancengleichheit für alle
in Deutschland lebenden
Kinder !



- Verbesserung des Bildungsangebotes
- Effektiveres Lernen durch bessere Strukturierung von Bildungsinstitutionen
- Kostenloses Bildungsangebot

Warum ist das Thema relevant?

Soziale Selektion beim Zugang zum Studium



* nach dem Kriterium, ob der Vater einen Hochschulabschluss erworben hat oder nicht; Quelle: DSWiHS 2010 | © Hans-Böckler-Stiftung 2010

Verantwortung?

Die Eltern



Der Staat



Die/Der Betroffene



ABER

⌘ Nicht-Akademiker-Kinder sind **nicht** minder intelligent als Akademiker-Kinder

⌘ Verständnis für Relevanz einer Ausbildung fehlt

⌘ Elterliche Unterstützung



Besonders belastet:

Kinder mit Migrationshintergrund



- ⌘ **18 %** der deutschen Schülerinnen u. Schüler haben Migrationshintergrund
- ⌘ Sprachliche Barrieren
 - im Ausland gelebt
 - von Eltern falsche Kenntnisse vermittelt
- ⌘ Vorurteile von Lehrern/Ausbildern
- ⌘ Mangelnde Unterstützung des

Maßnahmen zur
Erfüllung
meiner Ziele ...



Kindergarten

⌘ Bildungsangebot bereits im Kindergarten

⌘ Nicht nur spielen u. kuscheln

⌘ Lernfähig- u. bereit

- Vorschulunterricht

- Erlernen einer 1.

Fremdsprache

- Deutschunterricht für
Migrantenkinder

Umgangsformen



Schule

Schulbesuch ist
ein Privileg !

- ⌘ Experiment
mehr Freiheiten im
Schulalltag
- ⌘ Verbreitung der
Gesamtschule /
gemeinsam Lernen –
gegenseitig helfen
- ⌘ Lernmittelfreiheit
- ⌘ Freier Internetzugang für
Alle in der Schule



Studium

Niemand darf
ausgeschlossen
werden !

- ⌘ Abschaffung der
Studiengebühren
- ⌘ Angebot von Stipendien
besser kommunizieren





Ihre Kinder und ich zählen
auf Ihre Stimme!

